

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1. Zur Forschungslage.....	16
2. Konzeptionelle Überlegungen.....	24
3. <i>Moderne und Modernisierung</i>	25
3.1 <u>Zur Begriffsproblematik</u>	25
3.2 Aspekte des <i>Modernisierungsprozesses</i>	33
3.3 Themenbereiche <i>moderner</i> Kinder- und Jugendliteratur der Weimarer Republik.....	38
Teil I: Neue jugendliterarische Trends in der Weimarer Republik	41
1. <u>Der Kinder- und Jugendbuchmarkt der Weimarer Republik</u>	42
1.1 <i>Moderne</i> Alltagsphänomene in der Kinder- und Jugendliteratur.....	45
1.2 Modernisierungsprinzip Sachlichkeit: Die ‚Modernisierer‘ <u>Wolf Durian und Erich Kästner</u>	49
2. <i>Moderne</i> Kinder- und Jugendbuchautorinnen und -autoren.....	55
2.1 Lotte Arnheim: Ein frischer Ton im angestaubten Genre.....	57
2.2 Grete Berges: „Ich bin in einer anderen Zeit groß geworden“.....	59
2.3 Clara Hohrath: „...auch sehr modern und sonderbar“.....	64
2.4 Wilhelm Matthießen: „Als Schriftsteller steckt man die Nase auch manchmal in eine Zukunft“.....	66
2.5 Tami Oelfken: „Ein Kind weiß alles“.....	72
2.6 Friedrich Schnack: „Denn ein richtiges und gutes Jugendbuch ist ein ‚Buch fürs ganze Leben‘“.....	78
2.7 Wilhelm Speyer: „Demokratisch und konservativ zugleich“.....	83
2.8 Kadidja Wedekind: „Was Klaus Mann kann, kann ich schon lange“.....	91
Teil II: <i>Moderne</i> Literatur für junge Leser	101
A. Kindliche Lebenswelten in der Großstadt	101
1. Die Großstadt als Motiv der Kinderliteratur.....	105
2. Streifzüge durch die kinderliterarische Großstadtwelt.....	107
3. Leben in der Großstadt: <i>Moderne</i> Alltagsphänomene.....	109
3.1 Das Übertreten der ‚Schwelle‘: Einzug in die Großstadt.....	109

3.2 Großstädtische Dynamik	112
3.3 Ohne Aufsicht! Urbane Spiel- und Freiräume.....	117
3.3.1 Großstädtische Peer-Groups.....	120
3.3.2 Großstadtvagabunden.....	122
3.4 Mädchen erobern die große Stadt.....	125
3.5 Tempo, Tempo! Fahrt durch die große Stadt	130
3.6 <i>Moderne</i> Kommunikations- und Informationsmittel.....	134
3.7 „Die Kiste mit den wilden Weibern“: Erlebniswelt Kaufhaus.....	139
3.8 Der Hotelboy.....	145
3.9 Sport!.....	147
3.10 „Wir wohnen in Marokko“: <i>Modernes</i> Wohnen	150
4. Die Großstadt als positiver Handlungsraum	152
5. Der ländliche Raum.....	153
5.1 <i>Antimodernes</i> Kinderland?	154
5.2 Ein neues Arkadien?	158
5.3 Exkurs: „Der Kampf der Tertia“ auf der Kinoleinwand	162
5.4 Auf in die Sommerfrische! Ferienziel Land.....	172
B. Vom neuen Umgang mit Autoritäten	176
1. Die ‚neuen Eltern‘	180
2. Demontage der autoritären Vaterfigur	181
2.1 Neue Vaterrollen.....	185
2.2 Hilfloze Väter – selbständige Kinder.....	189
2.3 Mangelware Vater: Vaterlose Buchkinder	191
2.4 Die männliche Konkurrenz zum Vater: Der gute Onkel	193
3. Ein Mutterbild im Wandel: Die ‚neuen Mütter‘	195
3.1 Abwesende Mütter.....	197
3.2 ‚Neue Mütter‘ – ‚Neue Frauen‘ ?	201
4. Neue Familienbilder.....	203
4.1 Ohnmächtige Eltern – eigenständige Kinder.....	205
5. Flexibilisierung von Generationsrollen.....	208
6. Respektsperson Lehrer im Wandel	211
C. Von kleinen Detektiven, großen Herrschern und Abenteurern	218
1. Tatort Kinderbuch! Kleine Detektive in der Kinder- und Jugendliteratur ..	223
1.1 Kleine Detektive als Erfolgskonzept.....	225

1.2 Weibliche Spürnasen auf Erfolgskurs	227
2. „Einigkeit macht stark!“. Neue urbane Spiel- und Zweckgemeinschaften	229
2.1 Modelle kinderliterarischer Selbstorganisation	230
2.1.1 „Treffpunkt: Tägliche große Ecke“	231
2.1.2 Soziale Mobilität und Standortbezogenheit	233
2.1.3 Freie Spiel- und Zweckgemeinschaften	237
2.1.4 Demokratische Ordnungen versus Führer- Gefolgschafts-Prinzip ?	241
2.2 Geheim!	249
3. Kinderkönigreiche und Schülerselbstverwaltung: Ländliche Spiel- und Zweckgemeinschaften	253
3.1 Die Gruppenführer	254
3.1.1 Die geteilte Führung	255
3.1.2 Die ‚Leaderin‘	258
3.2 Die Gruppenstruktur	262
3.2.1 Die Schülerselbstverwaltung: Der Staat im Staate	263
3.3 Das Kaiserreich und der Indianerstamm	268
D. Nesthäkchens freche Schwestern	273
1. „Es war einmal eine Zeit, da gab es keine Bubiköpfe“: Die ‚Neuen Mädchen‘	275
1.1 Ab mit den alten Zöpfen! Vom modischen Wandel der Protagonistinnen	276
1.2 Das ‚Gänschen vom Land‘ wird Großstadtmädel: Neue Mädchenbilder	278
2. Gar nicht ‚mädchenhaft‘? Mädchenfiguren zwischen traditionellen Rollenklischees und neuen weiblichen Verhaltensmustern	283
2.1 Raus aus dem Haus: Neue Spiel- und Freiräume für Mädchen	288
2.2 Mädchen am Steuer	292
3. „Immer und immer das Gelaufe mit dem Jungsvolk. Du verwilderst ja ganz dabei.“ Flexibilisierung traditioneller Geschlechterrollen	294
3.1 Neue Signaturen des Weiblichen	296
3.2 Mädchen in Schlüssel- und Machtpositionen	300
3.3 ‚Weberwirtschaft‘: Regierende Mädchen	305
Ausblick auf die Zeit nach 1933	313

Literaturverzeichnis	317
1. Primärliteratur	317
1.1 Unveröffentlichte Texte.....	317
1.2 Liste der analysierten Kinder- und Jugendbücher.....	318
1.3 Weitere zeitgenössische Literatur.....	320
2. Forschungsliteratur	324